



MIT EINEM LAGERZIRKUS fand das einwöchige Zeltlager des TSV Göllsdorf auf dem Festplatz in Empfingen seinen Abschluß. Foto: Gaus

Campingurlaub auf dem »Täle«

Festplatz-Zeltlager begeisterte 45 Kinder und Jugendliche

gs. Empfingen. Der Festplatz »Täle« in Empfingen erfreut sich wieder großer Beliebtheit. Nachdem im vergangenen Jahr der Trachtengau Schwarzwald für die Kinder und Jugendlichen aller Gauvereine ein Zeltlager veranstaltet hatte, war in diesem Jahr der TSV Göllsdorf bei Rottweil zu Gast in Empfingen. Dieser Verein veranstaltet schon seit zwölf Jahren für seine jungen Mitglieder solche Zeltlager und verfügt deshalb auch über Betreuungspersonal mit der notwendigen Erfahrung.

Lagerleiter Jürgen Schneider und rund zehn Erwachsene betreuten eine Woche lang 45 Kinder und Jugendliche, denen es in Empfingen recht gut gefallen hat. Unterhaltungsspiele, Tag- und Nachtwanderungen, Basteln, Baden im Tälesee und sogar

eine Lagerdisco standen auf dem abwechslungsreichen Programm. Alles Wissenswerte über das Zeltlager konnten die Teilnehmer der täglichen Lagerzeitung entnehmen.

Zum Abschluß des Zeltlagers wurde ein Lagerzirkus veranstaltet, zu dem sich auch die Eltern und Angehörigen der Kinder eingefunden hatten. Vorsitzender Anton Schobel freute sich über das gelungene Zeltlager und sprach dem Lagerleiter Schneider und seinen Helfern Dank und Anerkennung aus.

Lob zollte er auch der Gemeinde Empfingen für die Überlassung des Festplatzes. Bürgermeisterstellvertreter Karl Gaus brachte bei dieser Gelegenheit zum Ausdruck, daß die Anlagen für dieses Zeltlager gerne zur Verfügung gestellt wurden.

Der Zirkus hatte es in sich

Nachwuchs des TSV Göllsdorf war rundum zufrieden

EMPFINGEN (emi). 44 Jungen und Mädchen vom TSV Göllsdorf, alle zwischen acht und siebzehn Jahre alt, verbrachten einen einwöchigen Aufenthalt in einem Zeltlager beim Empfinger Festplatz. Seit zwölf Jahren bietet der TSV für den Nachwuchs der Abteilungen ein solches Zeltlager an, bisher vorwiegend im badischen Raum. „Wir wollten auch einmal eine andere Gegend kennenlernen“, meinte der Vorsitzende Anton Schobel. Göllsdorf ist mit 1800 Einwohnern die größte Eingemeindung Rottweils.

Der TSV hat 750 Mitglieder, das kann sich natürlich sehen lassen. Die Handballabteilung ist das Paradeferd. In der Landesliga spielend, müssen sie bis nach Bregenz und Friedrichshafen fahren. Profihaft wird die erste Mannschaft trainiert und betreut: Die Spiele werden auf Video aufgezeichnet. Die Nachwuchsarbeit hat oberste Priorität.

Trotz des schlechten Wetters hat es den jungen Sportlern, zumeist aus den Abteilungen Handball und Turnen, und den Betreuern gut gefallen. Die kühlen Außentemperaturen hielten sie nicht davon ab, im nahegelegenen „Tälesee“ zu baden. Wenn's gar zu bunt wurde, sprich regnete, wurde oben gebastelt. Um Kontakte auch zur Bevölkerung zu knüpfen, wurde ein Geländespiel veranstaltet. Hierbei hatten sie die Aufgabe, verschiedene Gegenstände von den Einheimischen zu besorgen. Auch der Name des Dorfältesten mußte erfragt werden. Alle Aufgaben wurden nach Aussage des Lagerleiters Jürgen Schneider mit Bravour gelöst. „Die Kinder wurden von den Empfingern freundlich empfangen“, betonte er. Auch eine

Nachtwanderung rund um Empfingen durfte nicht fehlen.

Der letzte Tag war der Höhepunkt des Zeltlagers. Die Eltern der 20 Jungs und 24 Mädels waren zu Besuch. Anton Schobel dankte den Mitarbeitern, die dieses Zeltlager organisiert und betreut haben. Nur mit ihrem Engagement und der Unterstützung der Eltern sei es wieder möglich gewesen, dieses Unternehmen durchzuführen. Der Gemeinde Empfingen dankte er für die Überlassung des Festplatzes.

Die jungen Freizeitsportler hatten auch einen sogenannten Lagerzirkus vorbereitet. Und der hatte es in sich: Liedvorträge, Sketche und eine Bademoden-Schau sorgten bei strahlendem Sonnenschein für Erheiterung. Mit einer Disco fand der letzte Tag seinen Abschluß.

Empfingen besucht Loßburg

EMPFINGEN (emi). Die Gesamtfeuerwehr Empfingen besucht am Sonntag, 16. August, den Kreisfeuerwehrtag in Loßburg. Abfahrt ist um 12.30 Uhr beim Gerätehaus in Empfingen und Wiesenstetten.



Beim Zeltlager in Empfingen fühlte sich der Nachwuchs des TSV Göllsdorf sichtlich wohl. Bild: emi



EIN ZELTLAGER des TSV Göllsdorf bei Rottweil findet derzeit auf dem Empfänger Festplatz »Täle« statt. Dieser Verein veranstaltet schon seit zwölf Jahren für seine jungen Mitglieder solche Zeltlager und verfügt deshalb auch über Betreuungspersonal mit der notwendigen Erfahrung. Lagerleiter Jürgen Schneider und rund zehn Erwachsene betreuen 45 Kinder und Jugendliche, denen es in Empfingen recht gut gefällt. Unterhaltungsspiele, Tag- und Nachtwanderungen, Basteln und sogar eine Lagerdisco stehen auf dem abwechslungsreichen Programm. Zum Abschluß des einwöchigen Zeltlagers wird noch ein Lagerzirkus veranstaltet. Alles Wissenswerte über das Zeltlager können die Teilnehmer der täglichen Lagerzeitung entnehmen.

Foto: Gaus

45 Kinder vom TSV Göllsdorf genossen Lagerleben

Achttägiges Zeltlager an einem Badesee bei Empfingen fand großen Anklang

bw. Rottweil-Göllsdorf. Auch dieses Jahr führte der TSV Göllsdorf ein Zeltlager durch. Der Lagerplatz, keine zehn Minuten von Empfingen, lag in der Nähe eines Badesees. Die Organisation lag wieder einmal in bewährten Händen von Jürgen Schneider. 13 Betreuer wurden für die 45 Kinder eingesetzt, drei Frauen sorgten in den acht Tagen für das leibliche Wohl.

Ein Vorkommando stellte die zehn Zelte auf und bereitete alles für die Ankunft der Kinder vor. Pünktlich um 10.15 Uhr erreichte der Bus den Lagerplatz, und kaum, daß die Türen geöffnet waren, stürmten die Kinder heraus und waren in Vorfreude kaum zu bändigen. Nach dem Essen konnte jedes Kind den Nachmittag frei gestalten. Von zwei Tischtennisplatten, vielen Ball- und anderen Spielen wurde reger Gebrauch gemacht.

Der Sonntag diente dazu, Empfingen näher kennenzulernen. Ein Spielabend

trug zur allgemeinen Erheiterung bei. Der darauffolgende Vormittag wurde mit Hammern, Klopfen, Malen und Basteln verbracht. Am Abend erscholl laute Discomusik über den Lagerplatz, und die Begeisterung war groß.

Am Dienstag wurde eine Wanderung an das Kloster Kirchberg durchgeführt. Der Mittwoch brachte eine weitere Abwechslung, als die Kinder ihr Können bei einem Geländespiel unter Beweis stellen konnten. 26 verschiedene Aufgaben mußten beantwortet werden. Darunter mußte ein Spiegelei, ein Schmalzbrot und ein Brikett besorgt werden. Abends saß man bei gemütlicher Runde um das Lagerfeuer und sang alte Heimatlieder.

Am Donnerstag liefen die Vorbereitungen für den am Freitag stattfindenden Lagerzirkus auf vollen Touren. Abends stand noch eine Nachtwanderung auf dem Plan. Auch sie kam bei den Teilnehmern

sehr gut an. Freitagnachmittag war dann der Höhepunkt des Zeltlagers. Da kamen die Eltern zu Besuch, und die Kinder zeigten gruppenweise Vorführungen und Sketche, die sie unter der Woche mit ihren jeweiligen Betreuern eingeübt hatten.

Die Eltern honorierten diese Vorstellungen mit sehr viel Applaus. Abschließend sprach auch der Vorsitzende des TSV Göllsdorf, Anton Schobel, noch ein paar Worte und bedankte sich bei allen Helfern und Betreuern, insbesondere bei Lagerleiter Jürgen Schneider. Es war eine Selbstverständlichkeit für den Bürgermeister von Empfingen bei dieser Abschlußveranstaltung teilzunehmen, und hernach noch einige Worte an alle zu richten.

Am Samstag war dann der Tag des Aufbruchs gekommen. Morgens halten alle zusammen, und so konnte die viele Arbeit mit dem Abbau schnell bewältigt werden.



MIT EINEM LAGERZIRKUS fand das einwöchige Zeltlager des TSV Göllsdorf auf dem Festplatz in Empfingen seinen Abschluß.

Foto: Gaus